

Ihre Unterstützung

Wir benötigen Ihre Unterstützung, die wie folgt aussehen kann:

- Bitte bringen Sie Ihren Angehörigen ausreichend Alltagskleidung und feste Schuhe mit.
- Bitte bringen Sie eine aktuelle Vorsorgevollmacht, Betreuer-
ausweis und/oder ähnliches mit. Damit haben wir in jeder
Situation immer den richtigen Ansprechpartner zur Hand.
- Bitte helfen Sie uns, Ihre Angehörigen zur Mobilisation zu
motivieren. Die angebotenen Therapien sollten wahrge-
nommen werden.
- Bitte nehmen Sie Ihren Angehörigen nicht jede Alltags-
tätigkeit ab. Sie fördern sie besser, indem Sie sie
das in der Therapie Erlernte in die Praxis umsetzen
lassen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Angehörige Teil des Teams

Auch die Angehörigen gehören zum geriatrischen Team. Sie helfen uns, die individuellen Probleme des Patienten zu verstehen und die bestmögliche Behandlung zu konzipieren. Sie motivieren den Patienten und geben ihnen eine soziale Perspektive für die Zeit nach dem Aufenthalt bei uns.

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch mit dem Stationsarzt?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin
am Stationscounter.



Mehr erfahren Sie online unter:
www.sana.de/woltersdorf

**Sana Krankenhaus
Gottesfriede Woltersdorf**

Schleusenstraße 50
15569 Woltersdorf
Tel.: 03362/779-0
Fax: 03362/779-132

info-woltersdorf@sana.de
www.sana.de/woltersdorf

Geschäftsführung: John Jander, Jean Franke
Amtsgericht Frankfurt/Oder: HRB 15020 FF

Sana Krankenhaus
Gottesfriede Woltersdorf

Innere Medizin
Geriatrie



Geriatrie Information für Angehörige



Stand 10/2025

Liebe Angehörige,

vielen Dank für das Vertrauen in unser Krankenhaus und dafür, dass wir Sie und Ihren Angehörigen/Ihre Angehörige unterstützen dürfen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen unser Krankenhaus, unsere Zielsetzung und die Arbeit mit unseren Patienten vorstellen.

Die Geriatrie ist die Lehre von den Krankheiten des alternden Menschen. Unser Ziel ist es, die verschiedenen Gesundheitseinschränkungen ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln. Deshalb kümmert sich ein ganzes Team aus verschiedenen Berufsgruppen um die Patienten, um sowohl Körper, Geist als auch die Seele zu unterstützen. Dadurch erlangen unsere Patienten ihre individuell größtmögliche Alltagskompetenz und Selbstständigkeit zurück.

Von Anfang an werden Sie als Angehörige mit einbezogen und beraten, um Ihnen Hilfestellungen für den Umgang im häuslichen Umfeld zu geben. Der Sozialdienst hilft z.B. bei der Organisation von ambulanten Diensten oder der Beantragung von Pflegegraden.

Das Sana Krankenhaus Gottesfriede Woltersdorf wurde speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen hin geplant. In den freundlich eingerichteten lichtdurchfluteten Zimmern mit eigenem, behindertengerechtem Bad können sich unsere Patienten wohlfühlen. Moderne Untersuchungs- und Therapieräume liegen nah beieinander, um weite Wege zu vermeiden. Im Gemeinschaftsraum können die Senioren in Gesellschaft essen und verschiedene Angebote wahrnehmen.

Leistungen in der Geriatrie

In der Geriatrie werden die diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen immer an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst. So wird eine Vielzahl von verschiedenen Untersuchungen angeboten: EKG, Ultraschalluntersuchungen, Röntgen, CT, Endoskopien und Laboruntersuchungen. Zudem wird eine besondere Schluckdiagnostik (FEES) vorgehalten.

Teamarbeit – Aktivierende Pflege

Alle Mitarbeiter des Pflegedienstes sind auch Therapeuten. Im Rahmen der sogenannten aktivierend therapeutischen Pflege trainieren sie mit den Patienten alltagspraktische Fähigkeiten, wie das selbstständige Waschen und Anziehen. Innerhalb des Teams besitzen die Fachkräfte spezielle Qualifikationen.

So sind eine hohe Zahl der Pflegekräfte zu Pflegeexperten ausgebildet. Das Team wird verstärkt durch Altenpflegekräfte, die besondere Fähigkeiten und Kenntnisse rund um die Bedürfnisse von Senioren besitzen.

Alltagstraining

Der Tagesablauf ist an die Bedürfnisse der Senioren angepasst, um ein großes Maß an Selbstständigkeit zu erreichen. Dazu gehört, dass die Senioren auch frühzeitig das Bett wieder verlassen sollen, um das Essen gemeinsam im Gemeinschaftsraum einzunehmen.

Logopädie

Die Logopädie behandelt Kau- und Schluckstörungen. Zudem therapiert sie alle Sprach- und Sprechstörungen im Alter.

Ergotherapie

Die Ergotherapie fördert die Selbstständigkeit. Um dieses Ziel zu erreichen, werden sowohl Grob- als auch Feinmotorik, sowie die Koordination geschult. Weiterhin werden die Aktivitäten des täglichen Lebens wie Waschen, Anziehen, Essen, Toilettengänge trainiert. Zudem ist sie für Hirnleistungstraining und die Hilfsmittelversorgung zuständig.

Patientenmanagement (Sozialdienst)

Der Sozialdienst ebnet den Weg für eine erfolgreiche Wiedereingliederung in das häusliche Umfeld. Er hilft dabei, die häusliche Krankenpflege zu organisieren, Pflegegrade zu beantragen und evtl. auch Kurzzeitpflegeeinrichtungen oder Pflegeheimplätze zu suchen.

Physiotherapie

Die Physiotherapie sorgt für die Mobilität der Patienten. Sie bietet Krankengymnastik, Atemtherapie, Beckenbodengymnastik, Gleichgewichtsschulung, Muskelaufbau (MTT und Vibration), Massagen, Fango, Lymphdrainage, Schlingentisch und Elektrotherapie an.

Psychologie

Kognitive und emotionalen Störungen werden objektiv erfasst, um eine Behandlungsstrategie zu entwickeln. In psychotherapeutischen Einzelgesprächen können Belastungen wie schwere Erkrankungen, Ängste und Depressionen verarbeitet und praxisgerechte Zukunftsperspektiven entwickelt werden.

